Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

TRÄUME

aus den fünf Gedichten
von Mathilde Wesendonck
von
Richard Wagner.
Arr. v. L. Weninger.

RÊVES. DREAMS.

Violine I.
Direction

Sehr mäßig bewegt, aber nie schleppend.

Piano — Holz Harm. — *pp* — *poco cresc.*

senza sord. Solo — *p espr.*
Sag, welch wunderba-re Träu-me hal-ten meinen Sinn um fan-gen, daß sie nicht wie lee-re Schäu-me sind in

con sord. — *p*

ödes Nichts ver-gan-gen? Träu-me, die in je-der Stun-de, je-dem Ta-ge schö-ner blühn, und mit ih-rer Himmelskun-de se-lig durchs Ge-mü-te

poco cresc. — *mf* — *p*

ziehn? Träu-me, die wie heh-re Strahlen in die See-le sich versen-ken, dort ein e-wig Bild zu ma-len: All-verges-sen, Ein-geden-ken!

pp — *riten.* — *cresc.*

a tempo
Träu-me, wie wenn Frühlingssonne aus dem Schnee die Blüten küßt, daß zu nie ge-ahnter Won-ne sie der neu-e Tag be-grüßt, daß sie wach-sen, daß sie

fz — *p* — *sf* — *dim.* — *dolce*

blü-hen, träu-mend spen-den ih-ren Duft, sanft an dei-ner Brust ver-glü-hen, und dann sin-ken in die Gruft.

zart — *più p* — *pp* — *espr.*

pp

Copyright by Anton J. Benjamin, Hamburg.
Verlag von Anton J. Benjamin, Hamburg-Leipzig-Mailand. A. J. B. 6685
Made in Germany.
Imprimé en Allemagne.
"For Great Britain and Dominions"
B. Feldman & Co, Music Publishers, London W.C.